

Aus der Bewegung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **62 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und Vergehens in Millionen Jahren ist schon im alten Hinduismus enthalten, ebenso die Möglichkeit, dass aus Chaos etwas Geordnetes entstehen kann.

Wohl hat die Naturwissenschaft viele mythologische Vorstellungen sachlich erklären können, was aber nichts daran hindern konnte, dass auch heute noch in den Religionen der Aberglaube weit verbreitet ist und religiöse Leidenschaften noch längst nicht ausgerottet sind (Iran, Irland). Der Vortragende versuchte eine Möglichkeit einer Weltentstehung oder eines ewigen Werdens und Vergehens philosophisch in Verbindung mit physikalischen Erkenntnissen zu entwickeln. Er kam zum Ergebnis, dass Ordnung auch allein entstehen kann, dass aber die Tendenz ebenfalls vorhanden ist, wieder zu zerfallen, dass ein absolutes Chaos ebensowenig wie ein absoluter Kosmos (Ordnung) möglich ist. Daher ist die Annahme gerechtfertigt, dass unser Weltall überhaupt sich in einem wahrscheinlichsten Zustande befindet, der innerhalb bestimmter Grenzen hin- und herschwankt. Dieser Gedanke würde auch durch die allerneuesten Entdeckungen auf dem Gebiete der Astronomie nahegelegt. Hierbei wurden das expandierende Weltall, die sogenannten schwarzen Löcher, die Radioastronomie und der Urknall besprochen. Auch das Buch von Monod «Zufall und Notwendigkeit» wurde in dem Vortrag besprochen. Der Vortragende meint, dass man statt Zufall lieber Wahrscheinlichkeit sagen sollte, da dadurch bereits eine Auswahl im Geschehen erfolgt; es ist nicht jedes Geschehen gleich wahrscheinlich. Zufall dagegen setzt eine Gleichwahrscheinlichkeit voraus. Aus diesem Grunde ist die Entstehung so unwahrscheinlicher «Dinge» wie der Mensch begreiflich.

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3003 Bern

Trügerischer Wärmespender

Sobald Eis und Schnee bis in die Niederungen vordringen, tauchen unweigerlich «Geheimrezepte» gegen die Kälte oder gegen das Erfrieren auf. Besonders hartnäckig behauptet sich von Jahr zu Jahr die Mär vom wärmenden oder sogar vor dem Erfrieren rettenden Alkohol. Wohl entsteht bei der Einnahme von alkoholischen Getränken ein Wärmegefühl — doch ein trügerisches! Professor Dr. K. Bättig erklärt dazu: «Bei Unterkühlung des Körpers bewirkt Alkohol zwar ein Wärmegefühl, aber er trägt mehr zur weiteren Kühlung des Körpers bei, als er gegen sie hilft. Das Wärmegefühl entsteht durch die stärkere Durchblutung der Haut, während gegen die Abkühlung des Körpers eine geringere Durchblutung der Haut notwendig wäre.» Noch immer gibt es auch Skifahrer, die zum Wärmen alkoholische Getränke konsumieren. Hie und da endet der Skiausflug deshalb im Spital ...

Im Zusammenhang mit einer Untersuchung über die alkoholbedingten Unfälle, die in einem ostschweizerischen Bezirksspital durchgeführt wurde, heisst es in den Schlussfolgerungen, dass alkoholisierte Sportler zum Glück eine Ausnahme bilden, doch seien alkoholisierte Skifahrer beobachtet worden. FSA

Aus der Bewegung



Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 17. März, 20.00 Uhr, Rest. Waage, Metzgergasse 3, Aarau:

Lichtbilder aus der Provence

zeigt unser Gesfr. Steinmüller.
Gäste willkommen.

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85

* * *

Ortsgruppe Basel

Jeden Freitag, 20.00 Uhr, im Restaurant «Uff dr Lyss», Auf der Lyss 14, Tramlinie 3:

Freie Zusammenkunft

Anschrift: 4012 Basel, Postfach 302

Abdankungen: Telefon 061 67 58 53

Ortsgruppe Bern

Mittwoch, 7. März, 20.00 Uhr, spricht Gesfr. Prof. Gustav Müller im Sali des Restaurants Viktoriahall (Kreuzung Effinger- und Zieglerstrasse) über:

Werdegang des «Neuen Testaments»

Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 19. April: Vortrag über Hermann Hesse.

Freie Zusammenkunft: Mittwoch, 7. März

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464.

* * *

Ortsgruppe Olten

Samstag, 17. März, 14.30 Uhr, im Restaurant «Canva-Schnepfe», Luzernerstrasse 7, Solothurn-Zuchwil:

Zusammenkunft

Familiendienst und Abdankungen:
Telefon 062/22 49 75

Anschrift: Postfach 296, 4600 Olten.

* * *

Sezione Ticino

Donnerstag, 15. März, 15 Uhr, Pestalozzihof Lugano:

Freie Zusammenkunft

Anschrift: H. Birow, 6951 Bogno

* * *

Association Vaudoise de la Libre Pensée

Anschrift: Libre Pensée, case postale 103, 1000 Lausanne 17

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Anschrift: Werner Wolfer, Schützenhausstrasse 56, 8424 Embrach

* * *

Ortsgruppe Zürich

Anschrift: 8030 Zürich, Postfach 2022, Telefon 01 53 20 16

Abdankungen: Telefon 01 35 72 51

Freidenker-Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Präsident: Marcel Bollinger, Neugruthalde 39
8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch,
Postfach 2022, 8030 Zürich, Tel. 01 53 20 16.

Literaturstelle: Maurus Klopfenstein,
c/o Sinwel-Buchhandlung, Postfach, 3000 Bern 22.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freidenker-Vereinigung der Schweiz, Werner Hartmann, Röschenzerstrasse 27, 4053 Basel.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belagexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 12.—; Ausland Fr. 15.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. 1.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Postfach 2022, 8030 Zürich, Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freidenker-Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Wassermattstrasse 4, Tel. 064 22 25 60.